



Heizen, aber nicht verheizen, damit der Wald nicht sauer wird

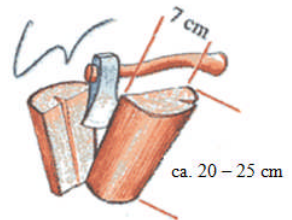
Bringen Sie Ihr Holz ins Trockene.

Die richtige Lagerung des Brennholzes ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das umweltbewusste Heizen mit Holz. Nur so lässt sich gewährleisten, daß optimale Brennwerte erzielt werden und Schadstoffe die Natur nicht unnötig belasten.

* Das Brennholz sollte an einem luftigen, sonnigen, trockenen und überdachten Ort aufgeschichtet werden. (ideal : Südseite)

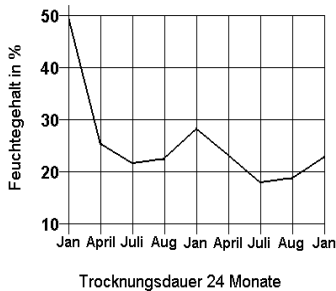
* Zwischen den einzelnen Schichten sollte eine Handbreit Abstand sein, damit die Luft zirkulieren kann. (So wenig wie möglich in den Holzstapel packen)

* Die einzelnen Scheite sollten einen Umfang von ca. 30 cm haben. Die Kantenlänge sollte ca. 7 cm und die Scheitlänge ca. 25 – 25 cm sein.

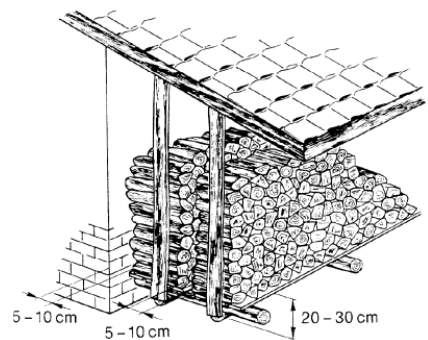


* Gespaltenes Holz trocknet besser und schneller.

* Das frisch geschlagene Holz sollte mindestens 2 Jahre gelagert werden, je nach Holzart. Holz gilt als trocken, wenn der Feuchtigkeitsgrad maximal 20 % beträgt. Wenn Sie sicher gehen wollen, ihr Schornsteinfeger hat ein Brennholzfeuchte Meßgerät.



1 Raummeter luftgetrocknetes Laubholz (ca. 450 kg) hat einen Heizwert von ca. 2100 kWh, das entspricht einem Heizwert von
ca. 210 Liter Heizöl
oder ca. 210 m³ Erdgas
oder ca. 385 kg Brikett
oder ca. 300 Liter Flüssiggas



Baumart	Heizwert je Festmeter (kWh)	Heizwert Raummeter (kWh) je	Heizwert Kilogramm (kWh) je
Ahorn	2600	1900	4.1
Birke	2700	1900	4.3
Buche	2800	2100	4.0
Eiche	2900	2100	4.2
Pappel	1700	1200	4.1
Weide	2000	1400	4.1
Fichte	2100	1500	4.5

Ihr Bezirksschornsteinfegermeister berät Sie gerne - neutral und unabhängig.

Das Glück ist greifbar !!! - Ihr Schornsteinfeger ist der Experte für...

